



Tag/ Monat/ Jahr

## Vorwort

### Liebe Freund\*innen und Unterstützer\*innen von Space Lama e.V.,

Es gab eine Zeit, als Space Lama das Logo auf einem T-Shirt war. Die Gewinne wurden gespendet um Kind für Kind zu retten. Das ist drei Jahre her und nun sind wir eine Organisation mit mehr als 100 Mitgliedern. Wir finanzieren Projekte, durch die unzählige Kinder gerettet werden und an denen mehrere Behörden und Organisationen beteiligt sind. Tausende kennen uns und unterstützen uns. Über 20 Kinder haben wir befreit und es laufen Operationen, die weit mehr befreien werden. Unsere Arbeit beweist, dass es allen Menschen ein Bedürfnis ist, weit über die Grenzen ihrer eigenen Heimat hinaus tätig zu werden, wenn es um die Freiheit geht.

In unserer Welt läuft vieles nicht unbedingt optimal und wer Nachrichten liest könnte den Mut verlieren. Doch wer dem Space Lama e.V. beim Wachsen zusieht wird feststellen, dass es auch Fortschritte gibt. Nehmt euch kurz die Zeit und lasst euch von unseren Erfolgen im Jahr 2023 inspirieren.

X 

---

Hamid Kamrani-Mehni  
Vorstand Space Lama e.V.  
Homburg, den 30.01.2024




## Kindeswohl auf den Philippinen

Höchste Priorität – und daran wird sich niemals etwas ändern – hat der Schutz und die Befreiung von Kindern aus Verhältnissen sexueller Ausbeutung und Misshandlung. Dank eurer Spendengelder gelang uns die Aufnahme fünf weiterer Kinder, die in den folgenden Berichten zu ihrem eigenen Schutz umbenannt werden. Ruby ist 14 Jahre alt und kam über eine Bekannte in Kontakt mit Personen auf, die sich selbst nur “Mama-sans” (gängige Bezeichnung für Zuhälterinnen im asiatischen Raum) nennen. Sie begann in einer Bar zu arbeiten, wo sie den dortigen Kunden gegen Bezahlung zum Sex angeboten wurde. Sie und zwei weitere Minderjährige wurden im Oktober 2023 von ihren Zuhälterinnen, den “Mama-sans”, zu einem arrangierten Treffen mitgenommen. Dort gelang einem der Kinder die Flucht und die örtlichen Behörden sind eingeschaltet worden. Die Kinder fanden bei *PREDA (Peoples Recovery, Empowerment and Development Assistance Foundation)* ein neues Zuhause. Gegen die Zuhälterinnen wurde nun Anklage erhoben- Die zwölfjährige Dianne öffnete sich im November dieses Jahres gegenüber einer Lehrkraft und berichtete ihre Fälle sexueller Misshandlung und Vergewaltigung durch ihren Vater. Ihre drei Jahre ältere Schwester April gab wieder, dass sie ebenfalls sexuelle Gewalt durch ihren Vater erfuhr. Die Lehrkraft informierte sofort die Behörden und die beiden Mädchen sowie ihre siebenjährige Schwester Jill - wurden bei *PREDA* aufgenommen. Eine Anklageschrift gegen den Vater wird derzeit vorbereitet. Weitere Informationen dazu findet ihr bald in unseren sozialen Netzwerken.

## Besuch der PREDA Foundation auf den Philippinen

Zu Beginn des Jahres besuchte eines unserer engagierten Mitglieder die *PREDA* Homes auf den Philippinen, um dort den Einsatz von Fördergeldern mit *PREDA* zu besprechen. Das Ergebnis der Finanzierungsrunde war, dass wir mit *PREDA* die Gelder gezielt für Gebäuderenovierungen, neue Möbel, Schulmaterialien und Spielzeuge einsetzen.





Außerdem absolvierte ein weiteres Mitglied des *Space Lama e.V.* einen Freiwilligendienst bei der *PREDA* und war für drei Wochen vor Ort. Während der Arbeit vermittelte sie den Kindern Praktiken und Kenntnisse der Meditation.

## Öffentlichkeitsarbeit und Festivals

2023 war für uns ein erfolgreiches Jahr mit vielen Veranstaltungen und Festivals. Ob jung oder alt – Kinderschutz geht alle was an und so konnten wir in ganz verschiedener Art mit euch in Kontakt treten, über unsere Arbeit informieren und Spendengelder generieren. Gerade jetzt in der kalten Jahreszeit halten die beliebten Space Lama-Socken den einen oder anderen unter euch schön warm. Ein großer Dank gilt dem unermüdlichen Einsatz unserer tatkräftigen Mitglieder und allen weiteren Helferinnen und Helfern. Ohne euch wäre so eine erfolgreiche Saison nicht möglich gewesen.


Den Auftakt gaben Anfang Juni die *MediMeisterschaften* vom 8.-11. Juni. Viele Festivalbesucher kamen zu unserem Stand oder lauschten dem Vortrag von Hamid. Auch wurde uns die Ehre zuteil, bei einer Postkartenaktion mitzuwirken. Für jede versendete Postkarte wurde 1 € vom *Marburger Bund* an unseren Verein gespendet. Die Spendeneinnahmen betragen am Ende des Festivals rund 1640 € - das macht eindrucksvoll deutlich, welchen Anklang unsere Mission bei den Leuten findet.

Auch dieses Jahr unterstützten wir das Festival bei seiner alljährlichen *#NurPfand* Aktion und sammelten dort einen höheren vierstelligen Betrag, dessen finale Berechnung aufgrund des riesigen Umfangs der Aktion noch aussteht.

Für die gute Sache waren wir auch bereit uns richtig dreckig zu machen. Am 17. Juni waren wir nämlich Teil des alljährlichen *Mudraise* der NGO *International Justice Mission*. Über 150 Personen nahmen daran teil und spendeten an die Organisation. Dank eurer Spendengelder konnten wir über 1000 € zur Abschaffung der modernen Sklaverei beitragen.

Das *SNNTG Festival* in der Nähe von Hannover durfte auch dieses Jahr natürlich nicht fehlen. Ende Juli warben wir an einem selbst erbauten Stand für unseren





Verein, generierten Spendengelder und kamen durch interaktive Aktionen mit euch in Kontakt. So durfte jeder, der Lust hatte, an unserem Stand sein eigenes Lama-Totem basteln und mit nach Hause nehmen.

*International Justice Mission* ist eine gemeinnützige Organisation, die sich seit Jahren den Opfern schwerster Menschenrechtsverletzungen weltweit widmet. Mit großem Stolz dürfen wir verkünden, dass wir seit diesem Jahr ein stolzer Kooperationspartner der Organisation sind! In unseren sozialen Netzwerken findet ihr informative Beiträge über die Arbeit der NGO auf den Philippinen.

Am 4. August besuchten das wir *Keep Yourself-Festival*. Inmitten des Thüringer Walds warben wir an einem Infostand für unseren Verein und verkauften unsere Produkte. Trotz der lauten Musik und dem wilden Treiben des Festivals, fanden die Besucher Zeit, sich auch ernsteren Themen zu widmen.

Vom 10.-12. August waren 20 unserer Mitglieder beim *Rocco del Schlacko* und haben dort ehrenamtlich Coins für das Festival ausgegeben. Die Betreiber des Festivals haben für diese Hilfe großzügigerweise die Kosten für den Therapieplatz und die Nachsorge eines weiteren Kindes finanziert.

Als eingetragener Verein fuhren wir am 26. August durch die Straßen von Berlin als Teil der *Zug der Liebe*. Dabei handelt es sich um eine alljährliche Veranstaltung, die soziale Vereine sichtbar macht und deren Reichweite erhöht. In Zusammenarbeit mit den Kollektiven *Less Talking, More Dancing* und *BOCK.ICK* fuhren wir auf einem umgebauten LKW mit viel Musik und guter Laune durch die Hauptstadt. Das war dank eurer Spendengelder möglich, die wir unter anderem über eine Kampagne bei *Betterplace* einnahmen.

Dank der tollen Unterstützung konnten wir überall in Deutschland ein deutliches Ausrufezeichen im Kampf gegen Kindesprostitution auf den Philippinen oder egal wo auf der Welt setzen.



# Finanzen

Die Menge der gesammelten Spendengelder hat sich parallel zur strukturellen und praktischen Situation weiterhin positiv entwickelt. In Tabelle 1 werden die Finanzen zusammengefasst dargestellt und im Folgenden kurz erläutert.

*Tabelle 1: Übersicht der Finanzen aus 2023*

<b>Jahr 2023</b>	<b>Konto</b>	<b>PayPal</b>	<b>Bargeld</b>	<b>Gesamt</b>
Umsätze	1.220,20	2.300,27	5.606,56	9.127,03
Ausgaben	-14.444,21	-1.749,76		-16.193,97
Online Shop	239,79			239,79
Spenden	26.478,04	895,00		27.373,04
Mitgliedsbeiträge	11.978,00			11.978,00
IJM Mittel	-15.000,00			-15.000,00
PREDA Mittel	-6.800,00			-6.800,00
<b>Summen</b>	<b>3.671,82</b>	<b>1.445,51</b>	<b>5.606,56</b>	<b>10.723,89</b>
Ausgaben insgesamt inkl. PREDA & IJM Spenden				-37.993,97
Einnahmen insgesamt				48.717,86
<b>Bilanz</b>				<b>10.723,89</b>

## Einnahmen:

Der Verein erzielte im Jahr 2023 Gesamteinnahmen in Höhe von 48.717,86 €. Dies setzt sich hauptsächlich aus Mitgliedsbeiträgen (11.978,00 €), Spenden (27.373,04 €), Umsätzen aus Artikelverkäufen (9.127,03 €) und Einkünften aus dem Online Shop (239,79 €) zusammen.

## Ausgaben:

Die gesamten Ausgaben des Vereins beliefen sich auf inkl. der transferierten Gelder auf 37.993,97 €. Hierbei fallen die allgemeinen Betriebsausgaben (16.193,97 €) sowie spezifische Mittelverwendungen wie IJM (15.000,00 €) und PREDA (6.800,00 €) ins Gewicht. Die Betriebsausgaben setzen sich zusammen aus Kosten für Produktion von Space Lama Artikeln, Festivalausrüstung, diverse Gebühren, Softwarelizenzen und Werbeartikel (u. a. Flyer, Banner und Poster) und Sonstiges.

## Finanzielle Bilanz:



Der Verein zieht eine positive Bilanz von 10.723,89 €, welche bereits für künftige Projekte in 2024 eingeplant werden. Diese positive Differenz ergibt sich durch die solide Einnahmenstruktur und das effiziente Finanzmanagement des Vereins.

### Würdigungen:

Besonderen Dank möchten wir an die großzügige Unterstützung und die tolle Zusammenarbeit mit folgenden Organisationen richten:

- MediMeisterschaften GmbH + Co. KG.,
- Miteinander-Füreinander e.V.,
- Spende des Lions Hilfe Saar Nied e.V.,
- betterplace.org Zug der Liebe Truck,
- Presented for People GmbH. Co.KG.

In Abbildung 1 sind die Spendenanteile dargestellt.

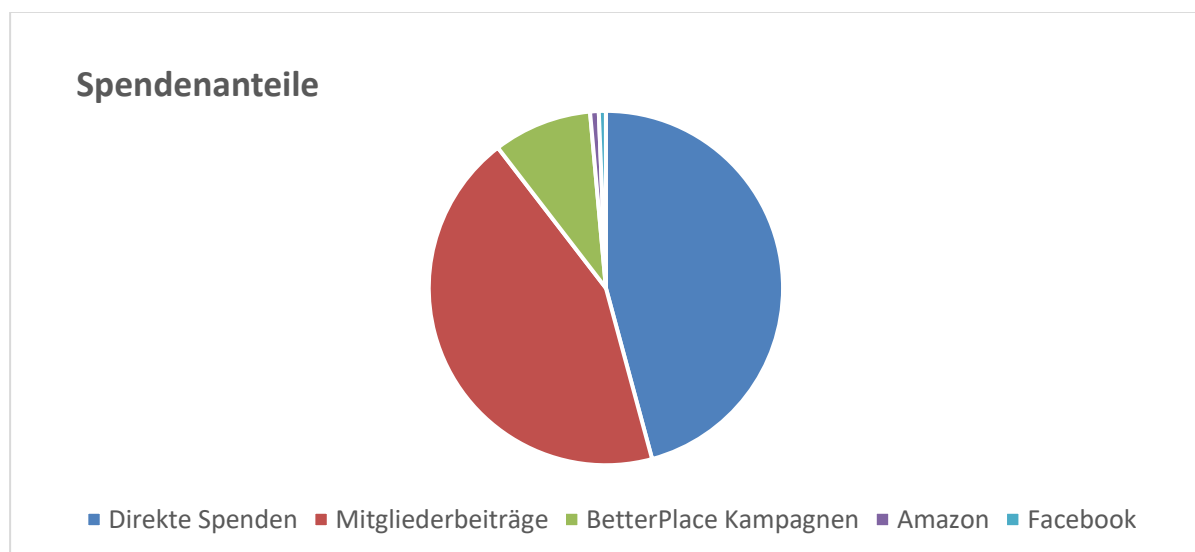



Abbildung 1: Übersicht der Spendenanteile (exklusive der Umsätze)

IHR seid eine riesen Hilfe, herzlichen Dank!

### Fazit:

Wir freuen uns sehr über das Wachstum unserer Strukturen und die zunehmende Bereitschaft zur Beteiligung an unserer Arbeit. Dieses Wachstum erfordert jedoch effizientere Arbeitsabläufe, klare Zuständigkeiten und ein hohes Maß an





Verantwortungsbewusstsein. Daher möchten wir alle, die das Gefühl haben, etwas beitragen zu können, ermutigen, sich mit uns in Verbindung zu setzen!

## Ausblick

Das Jahr 2023 war geprägt von unserem Bestreben größere Projekte durch die Beschaffung von Spendengeldern zu ermöglichen und neue Wege einzuschlagen.


Während auf den Philippinen unsere neuen Partner unter Hochdruck daran gearbeitet haben, Behörden auszubilden und aus den Workshops heraus zahlreiche Kinder zu befreien, haben unsere alten Kooperationspartner ihren Fokus auf die Betreuung von Minderjährigen gerichtet, die Opfer von sexueller Gewalt im häuslichen Umfeld sind.

Unsere Recherchen haben ergeben, dass pro Klassenzimmer ein bis zwei Kinder von sexualisierter Gewalt betroffen sein könnten. In Deutschland und vermutlich weltweit! Langsam und Schritt für Schritt werden wir als Verein uns an dieses Thema herantasten.

Wir werden Aufklärungsunterricht an deutschen Schulen anstoßen. In der ersten Phase wollen wir Schüler über die Lage auf den Philippinen aufklären und sie dazu motivieren, ihre mögliche Freiwilligendienste bei PREDA zu verbringen. Auf lange Sicht möchten wir über die Zeichen von sexualisierter Gewalt aufklären. Dieses Thema scheint an deutschen Schulen noch schambehafteter zu sein, als auf den Philippinen. Wir weigern uns diesen Zustand zu akzeptieren.

Die PREDA Foundation hat ein Pilotprojekt vorgeschlagen, bei dem sie in ihrer eigenen Provinz an Schulen gehen und Lehrer, Schüler und Eltern darüber aufklären, wie man sexualisierte Gewalt erkennt und dagegen vorgehen kann. Eine Sozialarbeiterin, eine Kinderpsychologin und ein Mädchen, das einst selbst betroffen war sollen diese Bildungsmaßnahmen in die Klassenzimmer der Provinz Zambales bringen. Dafür haben wir vom Ministerium für Entwicklungszusammenarbeit des Saarlandes fast 8000 € bewilligt bekommen, sowie weitere 2000 € für die Beschaffung von Material zu Aufklärungsarbeit in





Deutschland. Das Fazit des Bildungsprojektes 2024 auf den Philippinen soll als Blaupause für ein Bildungsprojekt derselben Art in Deutschland dienen.

Des Weiteren werden Anfang 2024 über 10 Mitglieder des Space Lama e.V. auf die Philippinen fliegen um sich einen Überblick über weitere Möglichkeiten zu verschaffen. Natürlich stehen Treffen mit unseren Partnern vor Ort an, aber auch mit Ermittlungsbehörden zu denen wir bis jetzt keinen Kontakt hatten. Die Unterstützung und Vernetzung von Menschen, die Kinder befreien wollen ist das Ziel dieser Reise.

Was im Jahr 2023 an Geldern beschafft wurde, soll im kommenden Jahr seine Früchte tragen! Natürlich werden wir auch weiterhin daran arbeiten zu wachsen, um noch mehr Menschen zu erreichen um Kinder zu befreien. Stricken, Cocktails ausschenken, oder auf fernen Inseln Menschen zusammenbringen. Was auch immer nötig ist.

**Wir werden nichts unversucht lassen!**

**Schaut gerne auch in unseren Newsletter im Anhang, dort findet ihr Bilder und noch mehr Details, zu ausgewählten Aktionen.**

**Auf der nächsten Seite findet ihr die aktualisierte Tabelle der Lama Children zum Ende 2022.**





Die aktuelle Situation der Lama Children auf den Philippinen bei PREDA ist in Tabelle 2 zusammengefasst.

*Tabelle 2: Situation der Lama Children bei PREDA zum Dezember 2022*

<b>Lama Children</b>	<b>Rettungsdatum</b>	<b>Betreuung bei PREDA</b>	<b>Grund der Aufnahme bei PREDA</b>
Jamil	Jan 20	abgeschlossen	unrechtmäßige Inhaftierung
Jeselin	Sep 20	abgeschlossen	Zwangsprostitution durch Familie
Stella	Mrz 20	abgeschlossen	Zwangsprostitution durch Familie
Juanito	Dez 20	abgeschlossen	unrechtmäßige Inhaftierung
Joy	Mrz 21	abgeschlossen	häuslicher Missbrauch
Marianne	Mrz 21	abgeschlossen	häuslicher Missbrauch
Sophia	Jul 21	abgeschlossen	Zwangsprostitution
Gabrielle	Nov 21	abgeschlossen	Zwangsprostitution
Jose	Nov 21	abgeschlossen	unrechtmäßige Inhaftierung
Lucia	Dez 21	abgeschlossen	Zwangsprostitution
Lyra	Dez 21	abgeschlossen	Zwangsprostitution
Joana	Dez 21	abgeschlossen	Zwangsprostitution
Jacky	Dez 21	abgeschlossen	Zwangsprostitution
Mariella	Dez 21	abgeschlossen	Zwangsprostitution
Rens	Dez 21	abgeschlossen	Child at Risk
Hope	Apr 22	abgeschlossen	Zwangsprostitution durch Familie
Keith	Apr 22	laufend	OSEC
Jon	Apr 22	laufend	OSEC
Kyle	Apr 22	laufend	OSEC
Kris Ace	Apr 22	laufend	OSEC
Ruby	Okt 23	laufend	Zwangsprostitution
Angel	Okt 23	laufend	Zwangsprostitution
Dianne	Nov 23	laufend	häuslicher Missbrauch
April	Nov 23	laufend	häuslicher Missbrauch
Jill	Nov 23	laufend	häuslicher Missbrauch
Saya	Apr 24	laufend	häuslicher Missbrauch

Zusätzlich sind 28 Kinder aus dem AIW-Training in Betreuung vor Ort.



# SPACE LAMA



Offizieller Newsletter des Space Lama e.V.



## UNSER NEUER NEWSLETTER IST DA

Liebe Freunde des Lamas,

2023 neigt sich dem Ende und es ist viel passiert in diesem Jahr. Umso mehr freuen wir uns darüber, euch unseren neuen Newsletter präsentieren zu dürfen!

Als eingetragener Verein steht Transparenz für uns an höchster Stelle und wir möchten euch daher so gut wie möglich, einen Einblick in unsere Arbeit gewährleisten.

In der diesjährigen Ausgabe Jahr findet ihr alle Informationen gesammelt in einem Newsletter vor. Unter anderem geht es um die Finanzierung und Aufnahme 5 weiterer Kinder bei der PREDA Foundation, sowie um unsere Öffentlichkeitsarbeit, Kooperationen und Veranstaltungen.

## UNSERE ARBEIT IN DIESEM JAHR

Finanzierung der Aufnahme von 5(?) Kindern bei PREDA

Öffentlichkeitsarbeit

Spendenaktionen

Mitgliederversammlung

# Aufnahme 5/6(?) weiterer Kinder bei PREDA

---

ist eine in 1974 gegründete Organisation, die sich es zur Aufgabe gemacht hat notleidenden und vor allem sexuell ausgebeutete Kinder auf den Philippinen zu unterstützen.

Sie ist ansässig auf den Philippinen.

Durch das Generieren von Spendengeldern finanzieren wir die Aufnahme und Unterbringung, sowie anschließende Versorgung von Kindern bei der PREDA Foundation.

Bisher konnten durch unsere Arbeit **26 Kinder** bei PREDA aufgenommen werden.

## Mitglieder- versammlung

---

Im Juni fand eine außerordentliche Mitgliederversammlung in Homburg statt. Thematisiert wurden unter anderem Konzeptüberlegungen für Aufklärungsarbeit an Schulen bezüglich Cybergrooming und sexueller Belästigung von Minderjährigen. Des Weiteren wurden Ideen gesammelt, um für Freiwilligendienste bei der PREDA Foundation an Schulen zu werben und Satzungsänderungen beschlossen

Das oberste Ziel unserer Arbeit ist und bleibt für uns die Unterstützung zur Befreiung von Kindern aus Missbrauchsverhältnissen. Im Jahr 2023 konnten wir dank eurer Spendengelder die Befreiung 5/6 weitere Kinder und Aufnahme bei der PREDA Foundation finanzieren. Ihre Schicksale haben wir in diesem Newsletter für euch zusammengefasst. Weitere Informationen findet ihr im nächsten Jahr in unseren sozialen Netzwerken. Zum Schutz der Kinder sind alle Namen geändert worden.

Ruby ist 14 Jahre auf und nimmt über eine Bekannte Kontakt zu Personen auf, die sich selbst nur "mama-sans" nennen. Sie beginnt in einer Bar zu arbeiten, wo sie den dortigen Kunden gegen Bezahlung zum Sex angeboten wird. Sie und 2 weitere Minderjährige reisen im Oktober 2023 zu einem arrangierten Treffen. Dort gelingt einem Kind die Flucht und die Behörden werden eingeschaltet. Die Kinder bei PREDA aufgenommen worden und eine wurde Anklage erhoben.

Die 12 jährige Dianne öffnet sich im November diesen Jahres gegenüber einer Lehrkraft und berichtet über den sexuellen Missbrauch und die Vergewaltigung durch ihren Vater. Ihre 15 Jahre alte Schwester April wurde ebenfalls durch ihren Vater missbraucht. Die Lehrkraft informierte sofort die Behörden und beide Kinder, sowie ihre 7 jährige Schwester Jill, wurden bei PREDA aufgenommen. Eine Anklageschrift gegen den Vater wird derzeit vorbereitet.

## Besuch der PREDA Homes im Januar 2023

---

Zu Beginn des Jahres besuchte ein Mitglied unseres Vereins die PREDA Homes auf den Philippinen, um Fördergelder zu besprechen. Erwünscht waren diese Gelder unter anderem für Gebäuderenovierungen, neue Möbel, Schulmaterialien und Spielzeuge.

Außerdem absolvierte ein weiteres Mitglied des Space Lama e.V. einen Freiwilligendienst bei der PREDA Foundation und war für 3 Monate vor Ort.

# Öffentlichkeitsarbeit und Festivals

2023 war für uns ein erfolgreiches Jahr mit vielen Veranstaltungen und Festivals. Ob groß, ob klein - wir konnten auf verschiedenste Arten mit euch in Kontakt treten, unsere Arbeit erläutern und Spendengelder generieren.

Ein großer Dank gilt all unseren tatkräftigen Mitgliedern und Helfer:innen. Ohne euch wäre so eine erfolgreiche Saison nicht möglich gewesen.

Auftakt gaben Anfang Juni die Medimeisterschaften.

Vom 8. - 11. Juni besuchten viele Festivalbesucher unseren Stand, wir hielten vor Publikum einen Vortrag und waren Teil einer Postkartenaktion. Hierbei wurde für jede, von unserem Stand versendete, Postkarte 1€ vom Marburger Bund an unseren Verein gespendet. Die Spendeneinnahmen betragen am Ende des Festivals rund 1640€.

Auch an alljährlichen #NurPfand Aktion unterstützen wir das Festival. Am 17. Juni waren wir Teil des alljährlichen Mudraise der NGO International Justice Mission. Über 150 Personen nahmen daran teil und spendeten an die Organisation. Dank eurer Spendengelder konnten wir über 1000€ dazu beitragen.



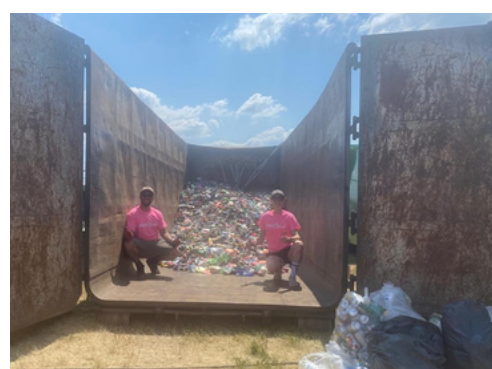
Auch in diesem Jahr durfte das SNNTG Festival in der Nähe von Hannover natürlich nicht fehlen. Ende Juli warben wir an einem selbst erbauten Stand für unseren Verein, generierten Spendengelder und kamen durch interaktive Aktionen mit euch in Kontakt. So durfte jeder, der Lust hatte, an unserem Stand sein eigenes Lama-Totem basteln und mit nach Hause nehmen.

## INTERNATIONAL JUSTICE MISSION

International Justice Mission ist eine Non-Profit Organisation, die sich seit Jahren den Opfern schwerster Menschenrechtsverletzungen weltweit widmet. Seit diesem Jahr sind wir ein stolzer Kooperationspartner der Organisation.

In unseren sozialen Netzwerken findet ihr informative Beiträge über die Arbeit der NGO auf den Philippinen.

Außerdem sprechen wir über die sexuelle Ausbeutung von Kindern im Internet (kurz OSEC) und erklären auch hier die wichtige Arbeit von IJM.







Am 4. August besuchten wir Keep Yourself Festival. Inmitten des Thüringer Walds warben wir an einem Infostand für unseren Verein und verkauften unsere Produkte.

Als eingetragener Verein fuhren wir am 26. August durch die Straßen von Berlins als Teil des "Zug der Liebe".

Dabei handelt es sich um eine alljährliche Veranstaltung, die soziale Vereine sichtbar macht und deren Reichweite erhöht. In Zusammenarbeit mit den Kollektiven "Less Talking, More Dancing" und "BOCK.ICK" fuhren wir auf einem umgebauten LKW mit viel Musik und guter Laune durch die Stadt. Das war dank eurer Spendengelder möglich, die wir unter anderem über eine Kampagne bei Betterplace einnahmen. Auch hier noch einmal ein großer Dank an die tolle Kooperation und alle, die da waren, um uns zu unterstützen.

## UNSERE ARBEIT IM SAARLAND

Im August waren wir mit einem Infostand beim 50 jährigen Jubiläum des Fairen Handels im Saarland vertreten.

Auch Anfang September konntet ihr uns auf dem Fairtrade Markt des eine Welt Ladens in Homburg antreffen - hierbei warben wir nicht nur für unseren Verein, sondern auch für die fairen Produkte der PREDA Foundation.

Am 10. November luden wir an der Homburger Universität zu einer Einführungsveranstaltung ein. Nach dem Motto "Freibier für einen guten Zweck" erzählten wir in einem Vortrag von unserer Arbeit.



## Danksagung

Das Jahr 2023 geht zu Ende und wir können gar nicht oft genug betonen, wie dankbar wir für die tatkräftige Unterstützung von jedem Einzelnen sind. Mit großer Freude blicken wir auf das erfolgreiche Jahr zurück, doch damit ist es nicht getan. Unsere Arbeit wird auch im kommenden Jahr weitergehen und wir sind sehr gespannt darauf was die Zukunft mit sich bringt.

In diesem Sinne, bleibt gesund, passt auf euch auf und seid gespannt! Wir sind es auf jeden Fall.

Euer Space Lama e.V.

